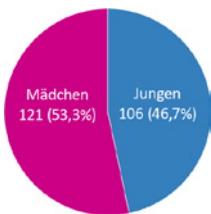


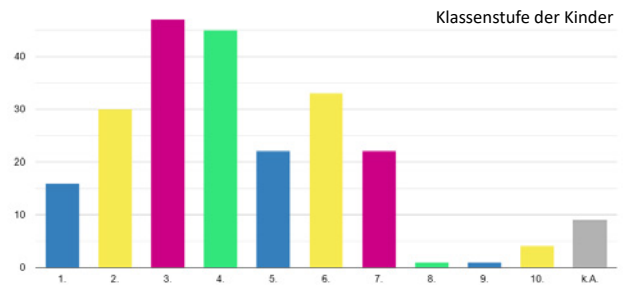
Umfrage »Kinder befragen Kinder zur Corona-Zeit«

Die Ergebnisse

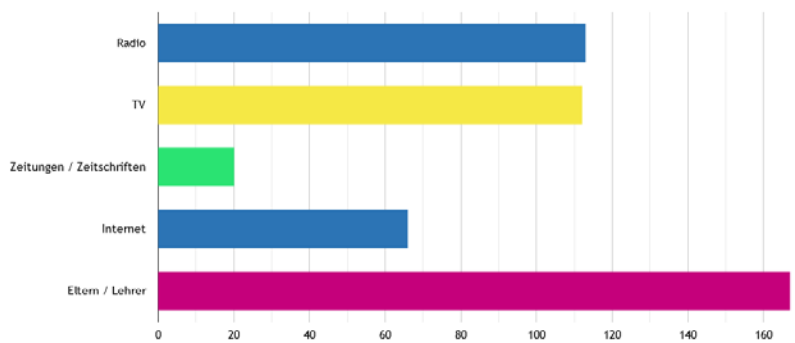
Im Mai 2021 befragten wir als Kindermarktgemeinderat Euch Schülerinnen und Schüler zu Euren Erfahrungen und Meinungen zu Corona. Die Antworten haben wir hier zusammengestellt.



Danke für Eure rege Teilnahme!
 230 Roßtaler Schüler haben unsere Fragen beantwortet. Es waren Kinder aus allen Klassenstufen dabei, vor allem Zweit- bis Siebtklässler.



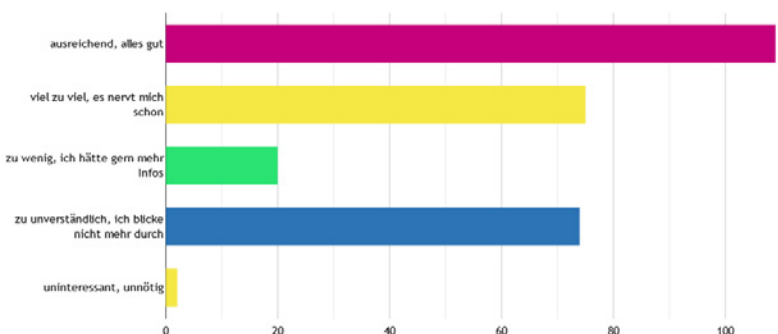
Über Corona kriege ich auf diese Weise Infos:



Wichtigste Informationsquelle für Euch sind Eure Eltern und Lehrer.

Aber auch aus Radio und Fersehen zieht Ihr Informationen über Corona und die Maßnahmen dagegen. Das Internet nutzt ein knappes Drittel von Euch zum Informieren über Corona, Zeitschriften und Zeitungen spielen kaum eine Rolle.

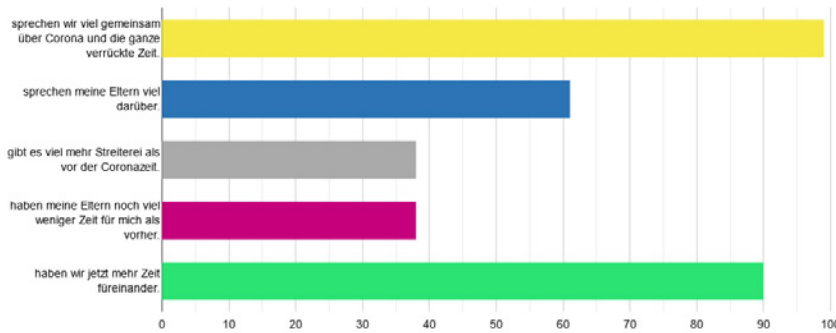
Die Infos, die Ihr so erhaltet, sind ...



... für knapp die Hälfte von Euch ausreichend.

Allerdings ist ein Drittel der Roßtaler Kinder schon genervt von dem vielen Gerede über Corona, und ein knappes Drittel blickt überhaupt nicht mehr durch.

Zu Hause ...



... wird bei den meisten über die Coronazeit gesprochen, und zwar mit den Kindern, und viele Familien hatten offenbar im Lockdown mehr Zeit füreinander.

Ein Sechstel der Kinder dagegen empfinden die Coronazeit als Belastung, weil es mehr Streiterei zu Hause gibt und die Eltern weniger Zeit für die Familie haben.

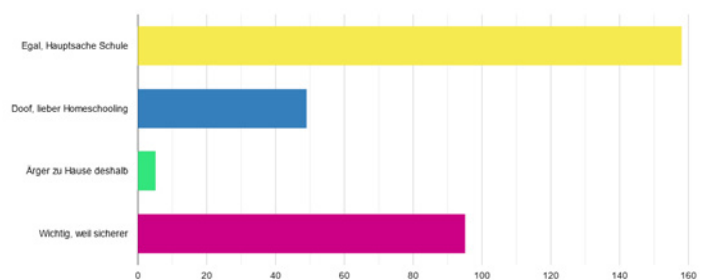
Aktuell müssen die Schüler, die den Präsenzunterricht gehen dürfen, in der Schule Coronatests durchführen. Das ...

... findet zwar niemand so richtig toll, den meisten von Euch (70%) ist es aber wichtiger, zur Schule gehen zu dürfen.

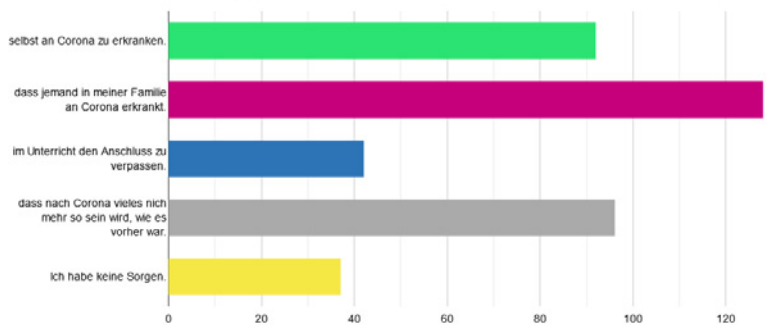
Knapp 22% würden lieber zu Hause bleiben als sich testen zu lassen.

Bei 5 von Euch gibt es zu Hause Ärger, weil die Eltern gegen die Test in Schulen sind.

Die Tests geben 42% von Euch ein Gefühl von erhöhter Sicherheit beim Schulbesuch.



Ich habe Sorge ...



Die am häufigsten genannte Sorge in der Coronazeit ist, dass jemand aus der eigenen Familie erkranken könnte (56%), oder Ihr selbst (40%).

Auch fürchten viele (42%), dass manches nicht mehr so sein wird, wie es vorher war. 18,5% sorgen sich, dass sie im Unterricht nicht mehr mitkommen.

16% von Euch sind gar nicht verunsichert.

Ich fühle mich ...



hilflos, weil ...

...ich nicht will, dass meine Familie Corona bekommt (3x genannt)

...ich nichts gegen die Situation machen kann (2x)

...die Maßnahmen für Kinder überzogen sind (2x)



verunsichert, weil ...

...ich nicht mehr durchblicke (6x)

...jemand sterben könnte an dieser blöden Krankheit (6x)

...ich nicht weiß, wie lange das noch so weitergeht (3x)



gelangweilt, weil ...

...man nichts machen kann / zu Hause bleiben muss / alles zu ist (38x)

...ich meine Freunde nicht sehen kann (12x)

...keine Schule ist (6x)

...es einfach nervt (4x)



ganz normal, weil ...

...ich nichts anderes mache als sonst (19x)

...ich in die Schule gehen kann (6x)

...ich mich daran gewöhnt habe (3x)

...ich nicht krank bin (3x)



prima, weil ...

...wir mehr mit der Familie machen (6x)

...keiner krank ist, den ich kenne (4x)

...ich mehr Zeit zum Spielen / für mein Hobby habe (3x)

...ich einen Freund treffen kann (2x)

außerdem genannt worden: genervt, schlecht, komisch, blöd, anders, traurig, eingesperrt, ängstlich

Am meisten vermisse ich in der Coronazeit ...

Freunde treffen (50)

Verwandtschaft/Familie (31)

Schwimmbad (26) **Urlaub** (21)

Fußball/Freizeit/Verein (18)

Freiheit (feiern, fortgehen, Jugend genießen) (12)

Restaurant/Café/Gaststättenbesuche (11)

Normalität ohne Masken (9), Geburtstags- und Familienfeiern (5), Familienausflüge (7), Schule (7), Kino (7), Alles - nichts ist wie früher (4), Freizeitpark (4), Sport allgemein (3), Kletterpark (2), Bücherei (2)

Das will ich sofort machen, wenn die Coronazeit vorbei und alles wieder möglich ist:

In den Urlaub fahren/Reisen (58)

Freunde treffen/feiern (43)

Verwandte treffen (43)

Auch genannt: Geburtstag nachfeiern, mit meinen Freunden kuscheln/drücken, eine Garten-Grill- und Lagerfeuerfete mit unseren Freunden, Aikido, Fußball spielen gehen, ins Schwimmbad und klettern gehen

Was ich unbedingt noch zu diesem Thema sagen will: (Auswahl)

"Ich finde, die Politik macht sich das Leben selbst schwer. Man könnte Covid19 so einfach bekämpfen." "Corona nervt!" "Corona ist gefährlich." "Schule nervt, Homeschooling war besser."

"Ich habe Sorge, dass wir alle nie wieder normal leben können." "Wie lange noch?"

"Masken sind gar nicht so schlimm." "Abstand halten ist blöd."

"Dadurch, dass nicht mehr so viele Flugzeuge fliegen, ist die Umwelt wieder besser, und das finde ich toll." "Ich will keine Maske mehr tragen!!!!!!"

"Durchhalten, nach vorne schauen und Regeln befolgen, dann wird alles besser."

"Doof ist, das Geimpfte mehr Freiheiten haben." "Ich kann viel draußen sein."

"Ich habe mich in der Zeit positiv verändert, und darüber bin ich glücklich."

"Es ist schwer, als Regierung alle Meinungen und Wünsche zu berücksichtigen, aber die Jugendlichen und vor allem Studenten werden einfach übergangen."

Vielen Dank an Euch alle fürs Mitmachen!

Die Ergebnisse der Umfrage werden in unsere Arbeit im Kindermarkt-gemeinderat einfließen.

Wenn Du große Sorgen hast, hole Dir bitte Hilfe! Wenn Du nicht mit Deinen Eltern sprechen kannst oder möchtest, bitte eine/n Lehrer/in, andere Erwachsene oder Freunde um Rat, oder wähle mit einem Telefon die **Nummer gegen Kummer: 116 111**

(Mo, Mi, Do 10-12 Uhr und Mo-Sa 14-20 Uhr)

Tschüss und bis bald!

Dein Kindermarktgemeinderat



Kinder gemeinsam
für Roßtal